



► **Nr. VO/2018/06587**
öffentlich

Lübeck, 09.10.2018

Bearbeitung: Dana Gladasch (E-Mail: dana.gladasch@luebeck.de Telefon: 122 - 1217)

Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft zur VO/2018/5903 behandelt in der Sitzung vom 22.03.2018 mit TOP 5.15 an den Jugendhilfeausschuss zum Antrag der GAL-Fraktion: Lübeck überMorgen - Kinder und Jugendliche beteiligen

Sitzung der Bürgerschaft am 22.03.2018

Die Bürgerschaft hat zu Punkt 5.15 mit VO/2018/5903 den nachstehend aufgeführten Antrag der GAL-Fraktion mit Mehrheit abschließend an den Jugendhilfeausschuss (federführend) und den Bauausschuss überwiesen:

(Lübeck überMorgen – Kinder und Jugendliche beteiligen)

Der Bürgermeister wird aufgefordert, für Kinder und Jugendliche zeitnah eine ähnlich einfache, altersgerechte Beteiligungsmöglichkeit anzubieten, wie auf der Internetseite <http://uebermorgen.luebeck.de/>.

Kindern und Jugendlichen soll es ermöglicht werden, durch Bildmaterial (Handyfotos) und kurze Statements auf wahrgenommene Missstände oder positive Anregungen aus anderen Städten hinzuweisen. Die Online-Beteiligung von Kindern und Jugendlichen soll nicht mit den Osterferien enden, sondern Schulen und Jugendzentren die Möglichkeit geben, das Thema in ihren Unterricht oder Nachmittagsprojekte zu integrieren.

Beschlussauszug

Sitzung des Bauausschusses vom 16.04.2018

Ö 5.3.10 Lübeck überMorgen - Kinder und Jugendliche beteiligen
Überweisung aus der Bürgerschaft vom 22. März 2018
Antrag der GAL-Fraktion - VO/2018/05903

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** zurückgestellt
Zeit: 16:00 - 19:15 **Anlass:** Sitzung
Raum: Foyer der Bauverwaltung
Ort: Mühlendamm 12, Lübeck
Vorlage: VO/2018/05956 Lübeck überMorgen - Kinder und Jugendliche beteiligen
Überweisung aus der Bürgerschaft vom 22. März 2018
Antrag der GAL-Fraktion - VO/2018/05903

Lübeck überMorgen – Kinder und Jugendliche beteiligen

Der Bürgermeister wird aufgefordert, für Kinder und Jugendliche zeitnah eine ähnlich einfache, altersgerechte Beteiligungsmöglichkeit anzubieten, wie auf der Internetseite <http://uebermorgen.luebeck.de/> .

Kindern und Jugendlichen soll es ermöglicht werden, durch Bildmaterial (Handyfotos) und kurze Statements auf wahrgenommene Missstände oder positive Anregungen aus anderen Städten hinzuweisen. Die Online-Beteiligung von Kindern und Jugendlichen soll nicht mit den Osterferien enden, sondern Schulen und Jugendzentren die Möglichkeit geben, das Thema in ihren Unterricht oder Nachmittagsprojekte zu integrieren.

Herr Lötsch beantragt die Vertagung dieses Antrages solange bis die Verwaltung bezüglich der Erfahrung aus dem Projekt „Lübeck überMORGEN“ berichtet habe.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Für eine Vertagung: 13 Stimmen

Gegen eine Vertagung: 2 Stimmen

Der Bauausschuss vertagt den Antrag mehrheitlich.

Beschlussauszug

9. Sitzung des Bauausschusses vom 21.01.2019

Ö 5.3.1 Lübeck überMorgen - Kinder und Jugendliche beteiligen
Überweisung aus der Bürgerschaft vom 22. März 2018
Antrag der GAL-Fraktion - VO/2018/05903

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** geändert beschlossen
Zeit: 16:00 - 19:50 **Anlass:** Sitzung
Raum: Foyer der Bauverwaltung
Ort: Mühlendamm 12, Lübeck
Vorlage: VO/2018/05956 Lübeck überMorgen - Kinder und Jugendliche beteiligen
Überweisung aus der Bürgerschaft vom 22. März 2018
Antrag der GAL-Fraktion - VO/2018/05903

Antrag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, für Kinder und Jugendliche zeitnah eine ähnlich einfache, altersgerechte Beteiligungsmöglichkeit anzubieten, wie auf der Internetseite <http://uebermorgen.luebeck.de/> .

Kindern und Jugendlichen soll es ermöglicht werden, durch Bildmaterial (Handyfotos) und kurze Statements auf wahrgenommene Missstände oder positive Anregungen aus anderen Städten hinzuweisen. Die Online-Beteiligung von Kindern und Jugendlichen soll nicht mit den Osterferien enden, sondern Schulen und Jugendzentren die Möglichkeit geben, das Thema in ihren Unterricht oder Nachmittagsprojekte zu integrieren.

Herr Lötsch möchte wissen, ob die im Antrag beschriebene Beteiligung von der Verwaltung geplant sei, was Herr Stolte ihm bestätigt.

Herr Lötsch merkt an, dass die Verwaltung flexibler sei, wenn der Antrag nicht so mit festgelegten Parametern beschlossen werde.

Herr Ramcke beantragt eine absatzweise Abstimmung des Antrages, dem keiner widerspricht.

Herr Howe führt aus, dass bei den B-Plänen meistens keine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen stattfände, aber dies könne dann ja durch Frau Möller begleitet werden.

Herr Howe führt weiter aus, dass er seinen Antrag dahingehend ergänze, dass das vorgeschlagene Wort „Bildmaterial durch den Zusatz „zum Beispiel“ ergänzt werde, um so keine abschließende Festlegung zu erhalten.

Herr Pluschkell verweist darauf, dass der Jugendhilfeausschuss hier als abschließender federführender Ausschuss die letztendliche Entscheidung treffen müsse.

Der Vorsitzende lässt über den ersten Absatz abstimmen.

Abstimmungsergebnis des ersten Absatzes:

Für den ersten Absatz: 12 Stimmen

Gegen den ersten Absatz: 3 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss mehrheitlich, den ersten Absatz des Antrages zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt über den zweiten ergänzten Absatz abstimmen.

Abstimmungsergebnis des zweiten Absatzes:

Für den zweiten ergänzten Absatz: 12 Stimmen

Gegen den zweiten ergänzten Absatz: 3 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss mehrheitlich, den zweiten ergänzten Absatz des Antrages zu beschließen.